

Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt in Otterbach

Die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt in Otterbach wurde Ende des 19. Jahrhunderts erbaut. Bevor diese Kirche errichtet wurde, nutzte die katholische Gemeinde aus Otterbach die Michaelskapelle, welche in der heutigen Kapellenstraße stand. Diese wurde allerdings bald zu klein, weshalb ein größeres Kirchengebäude notwendig wurde.

**Lage**

Kirchenstraße 2
67731 Otterbach
Kaiserslautern
49° 29' 4" N, 7° 44' 5" O

Epoche

Nationalstaaten (19.
Jhd.)

Baustil

Historismus/Gründerzeit
(1830–1910)

Datierung

1889

Barrierefrei Nein

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Die älteste Kirche des Gebietes stand in dem untergegangenen Weiler Santbach. Sie war „Unserer lieben Frau“ geweiht und wurde in der Stiftungsurkunde des Klosters Otterberg 1143

erstmal erwähnt. Man benutzte sie noch im 18. Jahrhundert, bis sie schließlich 1759 einstürzte. Darauf ließ Graf von der Leyen für die Gemeinde eine Michaelskapelle bauen, die an der heutigen Kapellenstraße stand.

Das Kirchlein wurde im folgenden Jahrhundert für die stark anwachsende Pfarrei zu klein. Pfarrer Franz Bühler, der 1880 sein Amt angetreten hatte, hielt im Hinblick auf einen „geordneten Gottesdienst“ einen Neubau für unumgänglich. 1887 konnte der Grundstein für die neue Kirche gelegt werden; nach zwei Jahren „dramatischen Bauens“ mit mancherlei Schwierigkeiten wurde das Gotteshaus in Dienst gestellt.

Baubeschreibung

Die Pfarrkirche „Aufnahme Mariens in den Himmel“ ist ein neugotischer Bau aus roten Sandsteinquadern. Der Glockenturm hat paarweise angeordnete Schallöffnungen in der Form von Spitzbögen, das Turmdach ist als steile Pyramide mit Ecktürmchen gestaltet. Die Westfassade enthält über dem Portalvorbau eine große Rosette sowie Staffelfenster im Giebel. An der Wand des Langhauses trennt ein umlaufendes Gesims die beiden Geschoße.

Das Innere der Kirche ist dreischiffig, wobei das Mittelschiff durch weite Säulenarkaden mit schönen Kapitellen von den Seitenschiffen abgehoben wird. Der Chorraum ist mit Kreuzrippen überwölbt. Die Pfarrkirche zeichnet sich durch eine Reihe künstlerischer Darstellungen aus. So ist über dem Portal das Bild von Jesus, dem guten Hirten, in Stein gemeißelt.

Neben dem Eingang stehen zwei Reliefgruppen, die früher die beiden Nebenaltäre schmückten: Figuren des Heiligen Joseph und der Heiligen Elisabeth, die 1962 von dem Münchner Künstler Karl Baur geschnitzt wurden. In einem Seitenraum der Vorhalle befindet sich eine Nachbildung der Lourdes-Grotte, die der Speyerer Bildhauer Renn anfertigte; von ihm stammen auch die 14 Kreuzwegstationen. Zu beiden Seiten der Empore stehen die Statuen der Heiligen Franziskus und Antonius.

Die ehemalige Kanzel wird heute als Ambo genutzt. Die Vorderseite zeigt Jesus, die anderen Seiten die vier Evangelisten. Der Hauptaltar zeigt in seinem Unterbau Vorbilder des heiligen Messopfers aus dem Alten Testament, die Bildreliefs über dem Altar erinnern an Szenen aus dem Marienleben. Zur künstlerischen Bedeutung der Otterbacher Kirche tragen nicht zuletzt ihre schmuckvollen Glasfenster bei.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt steht inmitten der Ortsgemeinde Otterbach im Landkreis Kaiserslautern. Parkplätze sind unmittelbar vor der Kirche vorhanden. Otterbach liegt an der Bahnstrecke zwischen Kaiserslautern und Lauterecken. Vom Bahnhof „Lampertsmühle-

Otterbach“ ist die Kirche in nur kurzer Zeit fußläufig zu erreichen.

(Karlheinz Schauder, 2006-2010)

Kategorie(n): Religiöse Bauten · Schlagwort(e): Kirche

Literaturverzeichnis

Schauder, Karlheinz (2006-2010). Serie "Dorf- und Stadtkirchen im Landkreis Kaiserslautern". Erschienen in der "Rheinpfalz". o.O.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Raphaela Maertens am 20.08.2019 um 11:46:40Uhr

?

Raphaela Maertens am 20.08.2019 um 11:15:16Uhr



Blick auf die Westseite der katholischen Kirche in Otterbach (Sonja Kasprick, 2020)



Südseite der katholischen Kirche in Otterbach mit Treppenaufgang (Sonja Kasprick, 2020)



Blick auf die Westseite der katholischen Kirche in Otterbach (Sonja Kasprick, 2020)



Das Langhaus der katholischen Kirche in Otterbach auf der Südseite (Sonja Kasprick, 2020)



Informationstafel zum Jakobs Pilgerweg (Sonja Kasprick, 2020)